

Fröhlich soll mein Herze springen

EG 36 (in D)

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie und Satz: Johann Crüger (1598–1662) 1653

Instrumentum I ad lib.

Instrumentum II ad lib.

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,
3. Ei - so kommt und laßt uns lau - fen, stellt euch ein,
5. Ich - will dich mit Fleiß be - wah - ren; ich will dir

da vor Freud al - En - gel sin - gen. I - hört, wie mit vol - len
groß und klein, eilt gro - ßen Hau - fen! Lieb den, der vor Lie - be
le - ben hier, ich hin - nah - ren; mit dir will ich end - lich

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo ren!
bren - net; schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.
schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

2. Heute geht aus seiner Kammer
Gottes Held, der die Welt
reißt aus allem Jammer.
Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute,
Gottes Kind, das verbind't
sich mit unserm Blute.

4. Süßes Heil, laß dich umfängen,
laß mich dir, meine Zier,
unverrückt anhängen.
Du bist meines Lebens Leben;
nun kann ich mich durch dich
wohl zufrieden geben.

Quelle: Johann Crüger „D. M. Luthers wie auch anderer gottseligen und christlichen Leute geistliche Lieder und Psalmen ...“, Berlin 1657

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.021/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com



9 790007 146856